

Auftragsbekanntmachung

Aktenzeichen:

Vergabe-Nr.:

024/2023-BH

Bezeichnung des Verfahrens:

Geräteträger 14t

1. Art der Vergabe

Öffentliche Ausschreibung nach § 9 UVgO

2. Bezeichnung der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle

Bezeichnung

Stadt Radevormwald

Postanschrift

Hohenfuhrstraße 13, 42477 Radevormwald

E-Mail-Adresse

zentrale.vergabestelle@radevormwald.de

Umsatzsteuer-

Identifikationsnummer

3. Bezeichnung der den Zuschlag erteilenden Stelle

☒ Wie Ziffer 2

☐ Adresse

4. Bezeichnung der Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind

☐ Wie Ziffer 2

☐ Adresse

Elektronische Angebote werden über den Vergabemarktplatz des Landes NRW eingereicht.

5. Form der Angebote

Zugelassen ist: die Abgabe

☒ elektronischer Angebote ausschließlich unter <https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXT2YYHYWT32YR61>

☐ der Angebote in Schriftform.

6. Art und Umfang der Leistung sowie Ort der Leistungserbringung

Lieferung eines Geräteträgers 14t mit Wechsellenkung und Reifendruckregelanlage

Erfüllungsort:

Betriebshof der Stadt Radevormwald, Dahlienstraße 26, 42477 Radevormwald

7. ggf. Anzahl, Größe und Art der einzelnen Lose

Eine Aufteilung in Lose wird nicht vorgenommen.

8. ggf. Zulassung von Nebenangeboten

Nebenangebote werden nicht zugelassen.

9. etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist

Dauer: 8 Monate ab Auftragsvergabe

10. Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können

☒ Adresse zum elektronischen Abruf:

<https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXT2YYHYWT32YR61/documents>

Hinweise zu Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit sind den Nutzungsbedingungen des Vergabemarktplatzes NRW zu entnehmen.

- ☐ Anschrift der Stelle
☐ Wie Ziffer 2
☐ Adresse

11. Ablauf der Angebotsfrist

04.05.2023 08:59 Uhr

12. Ablauf der Bindefrist

02.06.2023

13. Höhe geforderter Sicherheitsleistungen

14. Wesentliche Zahlungsbedingungen oder Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind

15. Vorzulegenden Unterlagen

Mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen

Bedingungen an die Auftragsausführung:

- Angebotsschreiben (Formular 324) (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- Bewerber / Bietergemeinschaftserklärung (Formular 531 falls zutreffend) (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- Eigenerklärung für nicht präqualifizierte Unternehmen (Formular VVB 124 falls zutreffend) (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Falls Ihr Unternehmen in dem Verein für die Präqualifikation registriert ist, ist lediglich diese Angabe in dem Dokument Angebotsschreiben erforderlich. Ist Ihr Unternehmen nicht präqualifiziert muss das Dokument "Eigenerklärung für nicht präqualifizierte Unternehmen" ausgefüllt und unterschrieben dem Angebot beigelegt werden.
Einzureichen von jedem Bieter/von jedem Mitglied der Bewerber- bzw. Bietergemeinschaft (falls zutreffend)/von jedem Nachunternehmer (falls zutreffend)/von jedem Unterauftragnehmer/Eignungsleiher (falls zutreffend)
- Eignungsleihe Unteraufträge Eignungsleihe (Formular 532 falls zutreffend) (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- Erklärung Ausschlussgründe (Formular 521) (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Einzureichen von jedem Bieter/von jedem Mitglied der Bewerber- bzw. Bietergemeinschaft (falls zutreffend)
- Leistungsverzeichnis (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- Verpflichtungserklärung Unterauftragnehmer Eignungsleiher (Formular 533 falls zutreffend) (mittels Eigenerklärung vorzulegen)

16. Angabe der Zuschlagskriterien

Wertungsmethode: Niedrigster Preis.

17. Berücksichtigung von Werkstätten für behinderte Menschen und von Inklusionsbetrieben

Sofern das Angebot einer anerkannten Werkstätte für behinderte Menschen oder einer anerkannten Blindenwerkstätte oder diesen Einrichtungen vergleichbare Einrichtungen (nachfolgend bevorzugte Bieter) ebenso wirtschaftlich wie das ansonsten wirtschaftlichste Angebot eines insofern nicht bevorzugten Bieters ist, so wird dem bevorzugten Bieter der Zuschlag erteilt. Bei der Beurteilung der Wirtschaftlichkeit der Angebote wird der von den bevorzugten Bietern angebotene Preis mit einem Abschlag von 15 von Hundert berücksichtigt. Voraussetzung für die Berücksichtigung des Abschlags ist, dass die Herstellung der angebotenen Lieferungen zu einem wesentlichen Teil durch die bevorzugten Bieter erfolgt. Dies ist insbesondere dann der Fall, wenn die Wertschöpfung durch ihre Beschäftigten mehr als 10 % des Nettowerts der zugekauften Waren beträgt.

18. Sonstiges

./.

Frist zur Einreichung von Aufklärungsfragen: 02.05.2023

Bekanntmachungs-ID: CXT2YYHYWT32YR61